

## Anmeldung

Bitte senden Sie eine E-Mail an [empardio@damost.de](mailto:empardio@damost.de). Beantworten Sie darin die folgenden Fragen:

- ▲ Warum wollen Sie Teil der Weiterbildung sein? Bei welcher Organisation/Verein sind Sie ehren- oder hauptamtlich aktiv?
- ▲ Was verstehen Sie unter „Bereitschaft zur Selbstreflexion“? Geben Sie gern Beispiele an.
- ▲ Wie viele Stunden wollen und können Sie für die Vor- und Nachbereitung der Modulinhalte investieren? Wie sieht es nach dem erfolgreichen Abschluss der Qualifikationsreihe aus?

Die Plätze sind auf 15 Teilnehmer:innen begrenzt. Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze und einer vermutlich höheren Nachfrage werden wir eine Auswahl treffen müssen.

Dabei werden u.a. folgende Faktoren berücksichtigt: die Motivation, Bezug zu Ostdeutschland, intersektionale Betroffenheit.

Anmeldeschluss ist 01.08.2021.

## KONTAKT:

Dachverband der Migrant:innenorganisationen in Ostdeutschland (DaMOst e.V.)

EmpARDIO – Empowerment gegen (Alltags-) Rassismus und Diskriminierung in Ostdeutschland

Landsberger Straße 1  
06112 Halle (Saale)

E-Mail: [empardio@damost.de](mailto:empardio@damost.de)

Internet: [www.damost.de](http://www.damost.de)

## Kooperationen:



Gefördert durch:



[www.damost.de](http://www.damost.de)



Empowerment gegen (Alltags-)Rassismus  
und Diskriminierung in Ostdeutschland

## Ausschreibung

Weiterbildung für Antirassismus-Multiplikator:innen



Qualifizierungsreihe für haupt- & ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, die in ihren Organisationen/Vereinen diskriminierungssensible Veränderungen anstoßen/unterstützen wollen, (angehende) Antirassismus-Trainer:innen in der Erwachsenenbildung und Ansprechpersonen innerhalb der (migrantischen) Communities.

Das EmpARDIO Projekt vom DaMOst e.V. bietet 2021/2022 eine Weiterbildungsreihe für (angehende) **Multiplikator:innen** mit Schwerpunkt Antirassismus an.



Ziel ist die Vermittlung eines soliden Basiswissens zu unterschiedlichen Diskriminierungsformen sowie die vertiefende Auseinandersetzung mit Rassismus. Zudem gehen wir näher darauf ein, wie der Wissenszugewinn in den migrantischen Selbstorganisationen und darüber hinaus eingesetzt werden kann. Geplante Inhalte der Qualifizierungsreihe sind: Gestaltung von Veränderungsprozessen in Organisationen // Verständnis von Rassismus, Diskriminierung und Intersektionalität // psychologische Auswirkungen von Rassismus auf Betroffene // Gesetzeslage zu Diskriminierung und Rassismus in Deutschland etc.

### Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Migrant:innen, BIPOC & Menschen mit (familiärer) Migrationsbiografie, die von Rassismus und Antisemitismus betroffen sind, die

- ▲ in Ostdeutschland in migrantischen Selbstorganisationen haupt- oder ehrenamtlich tätig sind und diskriminierungssensible Veränderungen anstoßen/unterstützen wollen
- ▲ in der Erwachsenenbildung als Antirassismus-Trainer:innen tätig werden wollen

### Kosten

Die Weiterbildung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

### Wir erwarten

- ▲ Bereitschaft zur Selbstreflexion (insbesondere in Bezug auf eigene Sozialisation und Privilegien in der Gesellschaft)
- ▲ Eigenverantwortung und Engagement für das Erreichen von persönlichen Lernzielen
- ▲ Internet- & videokonferenzfähiges Gerät für die Online-Module (ein Smartphone eignet sich nicht)
- ▲ Grundlagen im Umgang mit Computer und gängigen Programmen
- ▲ Teilnahme an allen 6 Modulen (4 online, 2 in Präsenz, jeweils á 2 Tage Sa & So)
- ▲ Vor- und Nachbereitung zwischen einzelnen Modulen
- ▲ Interesse an Inhalten und selbstständiges weiterführendes Lesen zu relevanten Themen
- ▲ Sprachniveau von mind. B2

Der genaue Zeitplan der Ausbildungsreihe wird den erfolgreichen Bewerber:innen rechtzeitig zugeschickt.

Die Weiterbildung besteht aus 6 Modulen (2x Präsenz und 4x online) und schließt bei erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab. Die beiden Präsenzmodule finden voraussichtlich in Leipzig statt.

Vorgesehen sind 3 Module im Herbst 2021 und 3 Module im Winter/Frühjahr 2022.